

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 5

Artikel: Fleissige Tiere
Autor: Büttner, Rudi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Versaute Welt

Da wird man
als junges Ferkel
in eine Welt geboren,
in der es lauter Sauereien gibt.

Und wenn man
sie dann nicht mitmacht,
die Sauereien,
dann gilt man
gleich als altes Ferkel.

Ist das nicht
eine Sauerei?

Peter Pan

Einsicht

Es ist eine Sauerei,
dass manche Tierhaltung eine
Schweinerei ist.

Gerhard Uhlenbrück

Fleissige Tiere

Die fleissigsten Tiere, das weiss jedes Kind,
auf dem Lande bestimmt die Schafe doch sind!
Die feuern sich einzeln, da ist wirklich was dran,
nur immer mit «Mäh, Mäh, Mäh» gleich an!

Rudi Büttner

